

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name	<u>Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße</u>		
Straße	<u>Brückenstr. 26 Raum 24</u>		
PLZ, Ort	<u>54338 Schweich</u>		
Telefon	<u>0 65 02/4 07-1 19/120</u>	Fax	<u>0 65 02/9 30 90-1 19/120</u>
E-Mail	<u>Vergabestelle@schweich.de</u>	Internet	<u>www.schweich.de</u>

**b) Vergabeverfahren**      **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer      N-20-115-037

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

54340 Riol

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Bauleistungen

Erschließung Nbg. "Hinter Difenis II"

Straßenbau

- ca. 600 m3 Boden loesen aus Abtragsstrecken Z 0\*
- ca. 500 m3 Boden ungeeignet loesen außerhalb Sollprofil Z 0\*
- ca. 490 m2 Straßenaufbruch
- ca. 800 m3 Schottertragschicht
- ca. 1.200 m2 Asphalttragschicht und –deckschicht
- ca. 340 m2 Gehwegpflaster
- ca. 260 m 2-zeilige Entwässerungsrinne
- ca. 10 St. Straßenabläufe 300/500
- einschl. Randeinfassungen, Straßenentwässerung und Nebenarbeiten

Oberfl.-Entwässerung (OG Riol)

- ca. 770 m3 Leitungsgraben 0,00 - 3,00 m, Z 0\*
- ca. 950 m3 Aushub für Rückhaltebecken, Z 0\*
- ca. 20 m Hauptleitung DN 200 Regenwasser
- ca. 260 m Hauptleitung DN 250 Regenwasser
- ca. 24 St. Hausanschlüsse DN 150 Regenwasser
- einschl. Nebenarbeiten

SW-Entwässerung (OG Riol)

- ca. 750 m3 Leitungsgraben 0,00 - 3,00 m, Z 0\*
- ca. 20 m Hauptleitung DN 200 Schmutzwasser
- ca. 230 m Hauptleitung DN 250 Schmutzwasser
- ca. 24 St. Hausanschlüsse DN 150 Schmutzwasser
- einschl. Nebenarbeiten

## Wasserversorgung (OG Riol)

- ca. 400 m<sup>3</sup> Leitungsgraben (WV-HL) 0,00 - 1,50 m, Z 0\*
- ca. 30 m Wasserversorgungsleitung DN 80
- ca. 270 m Wasserversorgungsleitung DN 100
- ca. 7 St. Schieber und Hydranten
- ca. 1 St. Be-u. Entlüftungsventil
- ca. 24 St. Hausanschlussschieber
- einschl. Formstücke, Hausanschlussleitungen und Nebenarbeiten

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: 01.09.2020
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.03.2021
- weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E29481668>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
  - Abgabe Verschwiegenheitserklärung
  - andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 29.07.2020 um 11:00 Uhr  
 Ablauf der Bindefrist am 31.08.2020

**p) Adresse für elektronische Angebote**

Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe oben

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

**s) Eröffnungstermin** am 29.07.2020 um 11:00 Uhr

Ort

Vergandsgemeindeverwaltung Schweich an der Römischen Weinstraße  
 -Zentrale Vergabestelle-  
 Brückenstraße 26, Raum 24  
 54338 Schweich

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter oder deren Bevollmächtigte

**t) geforderte Sicherheiten**

Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung in Höhe von 5,0 % der Auftragssumme

Sicherheit für Mängel in Höhe von 3,0 % der Abrechnungssumme

(siehe Nr. 4 und 5 Formular 214-Besondere Vertragsbedingungen)

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Abschlagszahlungen und Schlussrechnungen nach VOB/B und ZVB/E-STB

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich  
 Formular 124 der Ausschreibungsunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3

VOB/A zu machen:

Bieter müssen mit Angebotsabgabe die fachliche Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung) nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961\*) - Beurteilungsgruppe "AK2 oder AK3" sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist.

Der Nachweis gilt als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch eine Prüfung, welche inhaltlich den Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 Abschnitt 4.1 für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) entspricht, mit einem Prüfbericht nachweist. Der Prüfbericht muss die Erfüllung der gestellten Anforderungen nachvollziehbar belegen. Mit dem Prüfbericht sind vorzulegen: Angaben zur Personalausstattung mit Aus- und Weiterbildungsnachweisen / Angaben zur Betriebs- und Geräteausstattung / Angaben zu den in den letzten drei Jahren durchgeführten vergleichbaren Projekten / Muster der Dokumentation der Eigenüberwachung.

\*) Die Anforderungen sind aufrufbar unter:

<http://kanalbau.com/de/bietereignung/guete-pruefbestimmungen.html> bzw. zu beziehen über:

[http://beuth.de-Stichwort-Suche: "RAL-GZ 961"](http://beuth.de-Stichwort-Suche: \)

Nachunternehmer für die Durchführung von Tätigkeiten, die unter die angegebene(n) Beurteilungsgruppe(n) oder eine andere Beurteilungsgruppe nach RAL-GZ 961 fallen, müssen die zugehörigen Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 erfüllen und vor Beauftragung durch den Bieter / durch den AN gegenüber dem AG nachweisen.

#### x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreisverwaltung Trier Saarburg-Kommunalaufsicht-

Willy-Brandt-Platz 1

54290 Trier